

Nachwuchs trumpft auf

Die Meeraner Herzbuben kümmern sich um Kinder und Jugendliche. Jetzt stellen sich die großen Erfolge ein.

VON STEFAN STOLP

MEERANE – Sie sind noch jung, haben aber Vereinsgeschichte geschrieben. Die 13-jährige Nadine Schild wurde Deutsche Schülermeisterin im Skat, und der erst neunjährige Julian Nährig kann sich in der Bambini-Klasse über einen zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften freuen. „Dies gehört zu den größten Erfolgen in unserem Verein“, sagt Matthias Schild, der Vorsitzende der Meeraner Herzbuben.

Tochter Nadine wächst mit dem Skatspielen auf. Die ältere Schwester Anne spielt genauso Skat wie die Eltern Matthias und Manuela. Letztere ist in der 2. Bundesliga aktiv. Mit acht Jahren hat Nadine angefangen, sich für Skat zu interessieren und fleißig zu lernen. Es dauerte nicht lange, und die ersten Erfolge stellten sich ein. „Ich freue mich nun riesig über den Meistertitel“, sagt die 13-Jährige, die sich gegen die Konkurrenz von 23 Teilnehmern durchsetzen konnte. Im vergangenen Jahr verpasste sie mit Platz vier noch das Podest, doch diesmal hat die Gymnasiastin souverän gewonnen. „Das Skatspielen macht Spaß, und bei den Wettkämpfen lernt man auch Freunde kennen“, sagt Nadine Schild, die im Europäischen Gymnasium Meerane die 6. Klasse besucht. Obwohl sie in der Klasse die einzige ist, die aktiv Skat spielt, ihre Mitschüler staunen über den Erfolg, sagt sie. Jeden Tag spielt sie, meis-



Julian Nährig und Nadine Schild gehören zum erfolgreichen Nachwuchs der Herzbuben.

FOTO: ANDREAS KRETSCHEL

tens am Computer. „Diese Spielpraxis ist sehr wichtig“, sagt Vater Matthias. Denn zum erfolgreichen Skat gehören seinen Worten nach 60 Prozent Können und 40 Prozent Glück.

„Über meinen Onkel bin ich zum Skat gekommen.“

Julian Nährig Nachwuchsskater

Können bescheinigt der Vereinschef auch dem neunjährigen Julian Nährig. Die zweite Platz bei den Deutschen Meisterschaften in der Bambini-

ni-Klasse ist sein bislang größter Erfolg. Er spielt seit zwei Jahren. „Über meinen Onkel bin ich zum Skat gekommen“, sagt er. Der habe ihm das beigebracht. In der Lindenschule bieten die Herzbuben eine Arbeitsgemeinschaft Skat an, ebenso übrigens in der Europäischen Grundschule in Glauchau. In der AG lernt Julian unermüdlich – einmal in der Woche. Und wenn das nicht reicht, schiebt er die Lern-CD in den Computer und übt zuhause. „Er ist mit seinen neun Jahren bereits in der Lage ein Spiel zu erkennen, und das Risiko abzuschätzen“, sagt Matthias Schild, der große Stücke auf den Jungen hält. In der Bambini-Klasse sind die Wettkämpfe so geregelt, dass hinter den Kindern so genannte Betreuer ste-

hen und Tipps geben. „Eigentlich braucht das Julian nicht mehr“, sagt Schild. Und sollte der Fall eintreten, dass er mal keine Lust auf Skat hat, spielt er Schach oder eben Mau-Mau. Seinen Bewegungsdrang stillt er mit Fußball.

Die Meeraner Herzbuben legen großen Wert auf die Nachwuchsarbeit. Die Erfolge geben ihnen Recht. Die Jüngeren tragen auch vereinsinterne Meisterschaften aus. Nach und nach werden sie in den Erwachsenenbereich integriert.

KONTAKT: Wer Lust am Skatspielen hat und Gleichgesinnte sucht, kann sich beim Verein Meeraner Herzbuben unter der Rufnummer 03764 47773 melden.

» www.herzbuben-meerane.de